

INHALT

Zur Einführung	7
I. An der Schwelle der neuen Zeit	17
Es geht uns gut	19
Symptome der Krise	22
Wissen der Vorfahren	27
Krise des Denkens	29
Expansion des Ökonomischen	33
Angst	36
Worauf es ankommt	39
Was geschieht, wenn nichts geschieht	44
Was muß geschehen?	48
II. Treibsätze der Entgrenzung	57
Die Entgrenzung des Sozialen	61
<i>Die Düsseldorfer Leitsätze</i>	62
<i>Die Rothenfelser Denkschrift</i>	63
<i>Expansion versus Begrenzung</i>	68
<i>Zwischen Sozialstaat und liberalem Staat</i>	85
Die Entgrenzung des Wachstums	90
<i>Brauchen wir Wachstum?</i>	90
<i>Der »Zwang« zum Wachstum</i>	103
<i>Die Verstaatlichung der Verteilungskonflikte</i>	113
Die Lissabon-Strategie: eine »europäische Wachstumsvision«	124
Die Entgrenzung der Märkte	137

Die Verfassung der Arbeit	143
<i>Der Wandel der Arbeit</i>	144
<i>Die Erstarrung im Arbeitsmarkt</i>	151
<i>Die Trennung von Arbeits- und</i>	
<i>Sozialverhältnis</i>	163
<i>Der gespaltene Arbeitsmarkt</i>	165
Spuren der Entgrenzung	174
<i>Von der Zukunftsgestaltung zur Vergangenheits-</i>	
<i>bewältigung</i>	175
<i>Die Haltung der Bevölkerung</i>	180
III. Für einen neuen Grundkonsens	183
Einsichten und Schlußfolgerungen	185
Freiheitliche Teilverfassungen der Ordnung	
des Ganzen	192
Prinzipien eines neuen Grundkonsenses	200
<i>Die Rolle des Privathaushalts</i>	201
<i>Die Rentenversicherung</i>	210
Generationen-Gerechtigkeit	217